

Gemeinde ruft zur Mithilfe gegen zunehmenden Rattenbefall auf

In den vergangenen Wochen sind bei der Gemeindeverwaltung vermehrt Meldungen über Rattensichtungen in verschiedenen Ortschaften des Gemeindegebiets eingegangen. Um einer weiteren Ausbreitung entgegenzuwirken, ruft die Gemeinde Kürten Bürgerinnen und Bürger dazu auf, mögliche Nahrungsquellen und Versteckmöglichkeiten konsequent zu beseitigen. Bei Befall rät die Gemeinde dringend von der eigenständigen Bekämpfung, z.B. mittels Giftködern, ab um Menschen und Haustiere nicht zu gefährden.

Nahrung und Unterschlupf vermeiden

Ratten können Krankheitserreger übertragen und stellen daher ein Gesundheitsrisiko für Menschen und andere Tiere dar. Darüber hinaus können sie Schäden an Gebäuden, Leitungen und Grundstücken verursachen. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, ist die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger erforderlich.

Ratten siedeln sich vor allem dort an, wo sie ausreichend Nahrung sowie geeignete Versteck- und Nistmöglichkeiten finden. Daher bitten wir alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie Bewohnerinnen und Bewohner, folgende Hinweise zu beachten:

- Abfälle ausschließlich in geschlossenen Müllbehältern entsorgen
- Ansammlungen von Müll- und Unrat auf Grundstücken vermeiden
- Unnötige Versteck- und Nistmöglichkeiten für Ratten auf dem Grundstück vermeiden.
- Keine Lebensmittelreste über Toilette oder Kanalisation entsorgen
- Keine gekochten Speisereste, Fleisch-, Fisch- oder Futtermittelreste auf den Kompost geben
- Vogelfutter nur so ausbringen, dass es für Ratten nicht erreichbar ist.
Heruntergefallenes Futter stellt eine beliebte Nahrungsquelle für Ratten dar.

Grundstückseigentümer sind in der Verantwortung – keine eigene Bekämpfung

Auf privaten Grundstücken liegt die Verantwortung für die Beseitigung von Ursachen eines Rattenbefalls sowie für erforderliche Bekämpfungsmaßnahmen grundsätzlich bei den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern.

Zu beachten ist, dass die Abgabe und Verwendung von Rattenbekämpfungsmitteln gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Viele wirksame Rattenbekämpfungsmittel dürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur von geschulten Fachkräften eingesetzt oder an diese abgegeben werden.

Die unsachgemäße Anwendung von Rattenbekämpfungsmitteln kann erhebliche Gefahren für Menschen und Tiere darstellen. Insbesondere Kinder sowie Haustiere wie Hunde und Katzen können durch frei zugängliche Giftköder in Lebensgefahr geraten. Darüber hinaus können auch Wildtiere Schaden nehmen, wenn sie mit den Ködern in Kontakt kommen oder vergiftete Ratten fressen.

Die Gemeinde rät daher dringend davon ab, eigenständig und ohne ausreichende Sachkunde Rattenbekämpfungsmittel einzusetzen. Bei einem Rattenbefall sollte stattdessen frühzeitig eine qualifizierte Schädlingsbekämpfungsfirma beauftragt werden. Verendete Tiere können in einem verschlossenen Beutel über die Restmülltonne entsorgt werden.

Rattenbefall dem Ordnungsamt melden

Rattensichtungen auf öffentlichen Flächen können per E-Mail an ordnungsamt@kuerten.de gemeldet werden.

Werden auf privaten Grundstücken Zustände festgestellt, die einen Rattenbefall begünstigen, und erfolgt trotz entsprechender Hinweise keine Abhilfe, sollte ebenfalls das Ordnungsamt informiert werden. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen und bei Bedarf die erforderlichen ordnungsrechtlichen Maßnahmen einleiten.

Gemeinsam handeln

Die Gemeinde Kürten beobachtet die aktuelle Situation aufmerksam und wird auf öffentlichen Flächen die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Ratten veranlassen, soweit dies notwendig ist.

Nur durch das gemeinsame Handeln von Bürgerinnen und Bürgern, Grundstückseigentümern und Gemeinde lässt sich das aktuelle Rattenaufkommen wirksam eindämmen. Jede vermiedene Futterquelle und jedes beseitigte Versteck tragen dazu bei, die Ausbreitung der Tiere zu begrenzen und die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

Die Gemeinde Kürten bedankt sich für die Unterstützung und Mithilfe.

Kontakt für Rückfragen:

Ordnungsamt der Gemeinde Kürten
E-Mail: ordnungsamt@kuerten.de
Telefon: 02268 939 309

Gemeinde Kürten – Pressestelle

Stabsstelle des Bürgermeisters, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Lefèvre, Nadine Hasberg und Justina Jeziorek
E-Mail: presse@kuerten.de
Telefon: 02268 939-338